20. Baltisches Verkehrsforum

Wasserstoff und seine Derivate – Echte Chance oder heiße Luft?

09. Oktober 2025 I Rostock-Warnemünde

Organisation DVWG Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Unterstützung maritimes cluster norddeutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DVWG Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Baltischen Verkehrsforum nach Rostock-Warnemünde ein. Seit 2003 werden in dieser Veranstaltungsreihe verkehrsträgerübergreifend aktuelle Themen und Fragestellungen auf einer neutralen Plattform diskutiert. In diesem Jahr fokussiert das 20. Baltische Verkehrsforum Wasserstoff und seine Derivate, insbesondere Methanol und Ammoniak. Sie stehen dem Verkehrswesen nicht nur theoretisch sondern auch schon praktisch als Energiespeicher und Kraftstoff zur Verfügung. Während es noch erheblichen Forschungs- und Investitionsbedarf einerseits gibt, um wasserstoffbasierte Energie massentauglich zu machen, sammeln Verkehrsunternehmen andererseits bereits Erfahrungen im alltäglichen Einsatz.

Wasserstoff und seine Derivate können daher eine entscheidende Rolle bei der Antriebswende im Verkehr spielen, gleichwohl stellen sich diverse Fragen. Das 20. Baltische Verkehrsforum möchte das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und Ihnen eine neutrale Plattform für den Austausch bieten. Wir laden Sie herzlich ein, sich von zahlreichen Referenten aus der Region, aus Deutschland, Dänemark, Polen und Namibia mit ihren Beiträgen informieren und inspirieren zu lassen und mit ihnen zu diskutieren. Tauschen Sie sich mit Fachleuten der Branche aus und pflegen Sie Ihr Netzwerk. Seien auch Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sönke Reise

Prof. Dr. Michael Baldauf, Vorsitzender DVWG MV e.V.

ANMELDUNG

TAGUNGSORT

Hotel Neptun
Seestraße 19
18119 Rostock

TAGUNGSGEBÜHR

Allgemein	60 EUR
DVWG-Mitglieder	30 EUR
Studierende	15 EUR

DATUM

09. Okt. 2025

ANMELDUNG

Melden Sie sich bis zum **29.09.2025** unter

>> Melden Sie sich hier an <<

an. Wir werden Ihnen dann eine Bestätigung sowie eine Rechnung zusenden und möchten Sie bitten, den Rechnungsbetrag umgehend zu begleichen. Eine Stornierung ist bis sieben Tage vor der Veranstaltung kostenfrei möglich.

ÜBERNACHTUNG IM HOTEL NEPTUN

Einzelzimmer: 165 EUR (1. Nacht) /172 EUR (2. Nacht); Doppelzimmer: 218 EUR (1. Nacht) /224 EUR (2. Nacht), Zimmerkontingente unter Stichwort „Baltisches Verkehrsforum“
Zimmer buchbar bis zum 10.09.2025
Telefon: 0381 777 7777 | Email: reservierung@hotel-neptun.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG!

Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich bei der DVWG Mecklenburg-Vorpommern e.V.
c/o Hochschule Wismar, Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Richard-Wagner-Str. 31
18119 Rostock

Email mecklenburg-vorpommern@dvwg.de
Telefon 0381 4928215

20. Baltisches Verkehrsforum

Wasserstoff und seine Derivate – Echte Chance oder heiße Luft?

09. Oktober 2025 I Rostock-Warnemünde

Organisation: DVWG Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch: MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Unterstützung: maritimes cluster norddeutschland

FAHRPLAN

08:30 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

09:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung** | Prof. Dr. Michael Baldauf, Vorsitzender DVWG MV e.V.

Grußwort | Eva-Maria Kröger, Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

09:15 Uhr **Session 1: Wasserstoff und seine Derivate – wo stehen wir in 2025?**

Wasserstoff und seine Derivate – Eigenschaften und Anwendungsoptionen | Hanna Kurpiers, Senior Consultant, Ramboll Deutschland GmbH, Rostock
Wasserstoffforschung in Deutschland – Aktueller Stand und Ausblick | Dr. Christopher Stanik, Teamleiter Maritime Anwendungen, NOW GmbH, Berlin
Diskussion, Fragen & Antworten

10:15 Uhr **Coffee & Networking Break**

10:45 Uhr **Session 2: Anwendungen im Verkehr – best practise?**

Hydrogen and its derivates – what is right for the Baltics? | Stuart Thomson, Maersk McKinney Moller Center for Zero Carbon Shipping, Copenhagen, Dänemark
Wasserstoff im SPNV – Erfahrungen und Herausforderungen auf der Heidekrautbahn | Sebastian Achtermann, Geschäftsführer, Niederbarnimer Eisenbahn, Berlin
Wasserstoffbusse im Alltagseinsatz | Thomas Nienkerk, Geschäftsführer, rebus Regionalbus Rostock, Güstrow
Wasserstoff für eine klimaverträgliche Luftfahrt | Tim Alers, Bereichsvorstand Luftfahrt, DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln
Diskussion, Fragen & Antworten

12:30 Uhr **Lunch Break**

13:30 Uhr **Session 3: Highlights aus der Forschung**

Grüner Wasserstoff für jeden? – Aktuelles zum Hochlauf, Mengen und Speicherung | Dr. Peter Sponholz, Funding & Networking Manager, H2APEX, Rostock
Ammoniakinfrastruktur in Deutschland 2035 – Bedarfe von Infrastruktur und Verkehr | Klaas Büsen, Hochschule Wismar, Rostock
Wasserstoff in neuen Anwendungsszenarien – Anpassung von Detektions- und Sicherheitskonzepten | Dr. Dana Meißner, Leiterin Forschung, Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit, Rostock
Diskussion, Fragen & Antworten

15:00 Uhr **Coffee & Networking Break**

15:30 Uhr **Session 4: Infrastruktur und Impulse aus dem Ausland**

Das Wasserstoff-Kernnetz und seine Regulatorik | Raphael Börger, Leiter Gremienarbeit, DWV Deutscher Wasserstoff-Verband, Berlin
Poland´s Perspective on hydrogen and its derivates | Dr. Robert Marek, Gdynia Maritime University, Polen
Namibia´s Green Hydrogen Strategy and Current Status | Prof. Dr. Samuel John, Namibia University of Science and Technology, Windhuk, Namibia
Diskussion, Fragen & Antworten

ca. 17:00 Uhr **Schlusswort** | Prof. Dr. Sönke Reise, DVWG MV e.V.